

Die Linke Ratsfraktion Remscheid

Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Remscheid
Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82
Fax: 0 21 91/951 37 31
Email: fraktion@dielinke-remscheid.de
Internet: www.dielinke-remscheid.de



Die Linke

Fraktion im Rat der
Stadt Remscheid

Freitag, 12. April 2024

Anfrage

der Fraktion

Fragen zur geplanten Flüchtlingsunterkunft am Bahnhof Lüttringhausen

sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,

die Fraktion die Linke im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnungen der Sitzungen des Rats am 18.04.24 und des Inklusionsrats am 16.05.24 zu stellen und zu beantworten:

Bevor eine Entscheidung am 18.04. vom Rat für die Flüchtlingsunterkunft am Bahnhof Lüttringhausen fallen kann, müssen vorher dringend die berechtigten Fragen der Anwohnenden und der Politik, die bereits vorliegen, beantwortet werden.

Die Linke Remscheid bittet zunächst allgemein um einen Sachstand über die Aufnahmequote für Geflüchtete in Remscheid:

1. Wie hoch ist die Aufnahmequote derzeit in Remscheid?
2. Wieviel Geflüchtete (Erstaufnahme/mit Duldungsstatus/bereits anerkannte Flüchtlinge) werden zurzeit zugewiesen?
3. Kann man eine Prognose über die Höhe der zukünftigen Zuweisungen abgeben, bzw. liegen Erfahrungswerte vor?

Um eine adäquate Entscheidung zum Thema Flüchtlingsunterkunft am Bahnhof Lüttringhausen treffen zu können, die auch die Belange der Geflüchteten und ihr Recht auf eine angemessene Wohnung und ein angemessenen Lebensumfeld berücksichtigt, benötigen wir zusätzliche und genauere Informationen - zum Beispiel über Wohnungszuschnitte (in den Plänen wirken diese wie Schläuche), über Gemeinschafts- und Spielräume und über Freiflächen und Spielplätze.

Deshalb bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann erhalten die Ratsmitglieder die notwendigen Informationen über die Unterkunft, in der schließlich Menschen auch über einen längeren Zeitraum leben müssen?
2. Eine einzelne Wohneinheit soll 26m² groß sein. Ist damit auch der Zugang (Flur) einberechnet?
3. Wie erreicht man die Wohneinheit?

4. Wie ist die Einrichtung angedacht, liegen die einzelnen Bereiche (Sanitärbereich, Küche, Wohnraum) hintereinander?
5. Eine Familie soll zwei Wohneinheiten erhalten. Werden zwei Wohneinheiten zu einer verbunden?
6. Ist angedacht auf dem Gelände einen Spielplatz bzw. eine Spielfläche einzurichten?
7. Wenn ja: Wo genau soll diese entstehen?
8. Gibt es Gemeinschaftsräume/ Aufenthaltsräume für die Geflüchteten außerhalb ihrer eigenen Zimmer?
9. Wo kann man sich außerhalb der Wohneinheiten draußen treffen?

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Brigitte Neff-Wetzel
(Fraktionsvorsitzende)

Peter Lange
(Ratsmitglied)

Mehmet Keser
(Stellv. Vorsitzender im Integrationsrat)